

- R: Etienne Baluzes Codex Regius = Thaners Codex 6⁴⁷.
- S₁: St. Gallen, Stiftsbibl. 676, 11. Jahrhundert = Thaners Codex 1. Die Handschrift enthält die 74-Titel-Sammlung in der schwäbischen Rezension⁴⁸. Die Ep. W (S. 180f.) dürfte aus einem Burchard-Codex stammen, worauf das Vorkommen von Exzerpten aus dem Dekret in S₁ hinweist⁴⁹.
- S₂: Schlettstadt, Bibl. mun. 13 (früher 99), Ende des 11. Jahrhunderts, einst Eigentum des Klosters Hirsau. Die Ep. W steht unter wichtigen Texten der Gregorianischen Reform auf fol. 45^v–46^v. Die Lesarten hat Thaner in den Addenda zu Ldl 1, S. 627 notiert⁵⁰.
- T₁: Tarragona, Bibl. prov. 26, Ende des 11. Jahrhunderts. In Buch VI 23 (fol. 121^r–123^v) dieser Kurzform des Liber Tarraconensis steht die Ep. W⁵¹.
- T₂: Turin, Bibl. Naz. e Univ. D IV 33, Anfang des 12. Jahrhunderts. Dieser Codex enthält die (poitevinische?) Sammlung in sieben Büchern (um 1100); die Ep. W ist VI 99 verzeichnet (fol. 123^{r/v})⁵².

64 eine neugeordnete Version der 74-Titel-Sammlung. Die gleiche Kapitelfolge, gleiche Varianten usw. findet sich in Paris, Bibl. nat. lat. 5517, aber in der Hs. gibt es keine Bucheinteilung wie in den bisher bekannten Versionen des Liber Tarraconensis. Ich muß meine eigene, in Tijdschrift voor rechtsgeschiedenis 43 (1975) S. 330 Anm. 18 vorgetragene Auffassung korrigieren, daß Paris lat. 5517 die 4-Bücher-Sammlung enthält, siehe oben S. 588 zu P₃ und Anm. 44.

⁴⁷) Siehe oben S. 584.

⁴⁸) Gilchrist, *Diversorum patrum sententie* (wie Anm. 4) S. LII f. Der Codex hat Seitenzählung. Hat die Hs. heute nicht mehr den Umfang wie in Thaners Tagen? Er bringt eine Variante (Zeile 34 *tanti*] *tam* S₁) aus einem Teil, der heute fehlt.

⁴⁹) J. Autenrieth, *Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart* 2, 3 (1963) S. 104.

⁵⁰) Die beste Beschreibung dieser Hs. und ihres Inhalts bei I. S. Robinson, *Zur Arbeitsweise Bernolds von Konstanz und seines Kreises. Untersuchungen zum Schlettstädter Codex 13*, DA 34 (1978) S. 56ff. Vgl. ferner *Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques des départements*, Quartserie, 3 (1861) S. 590f. und Thaner, MGH Ldl 1, S. 627 und 2, S. 3. P. Adam, *L'humanisme à Sélégat: L'école, les humanistes, la bibliothèque* (1962) S. 117 gibt eine fehlerhafte Beschreibung.

⁵¹) Weitere Literatur zu der Hs. bei Reynolds, *The Turin Collection* (wie Anm. 33) S. 510 Anm. 14. Die Kurzversion steht auch in der Hs. Mailand, Bibl. Ambrosiana D 59 sup. (Ep. W auf fol. 24^v f.). Für die Langversion des Liber Tarraconensis ist P₄ zu vergleichen.

⁵²) Zu dieser Sammlung und ihrer möglichen Entstehung im Poitou vgl. Reynolds, *The Turin Collection* (wie Anm. 33) S. 508ff.